GemeindeGams
ALTERSWOHNHEIM MÖÖSLI

Leitbild Alterswohnheim «Möösli»

1. Die Gemeinde Gams führt ein Alterszentrum, das betreutes Wohnen (in Vorbereitung), ein Alters- und Pflegeheim für stationäre Aufenthalte und eine Übergangspflege für pflegerische und palliative Kurzaufenthalte anbietet.
2. Das Alterswohnheim «Möösli» erfüllt dabei als öffentlicher Betrieb der Gemeinde Gams eine zentrale Rolle in der Alterspolitik. Trägerschaft ist die Politische Gemeinde Gams, vertreten durch den Gemeinderat und die Heimkommission.
3. In unserem offenen Haus wird eine diskrete, familiäre Atmosphäre gepflegt, die getragen ist von gegenseitigem Respekt und dem Recht auf Individualität in der Gemeinschaft. Wir möchten unseren Mitmenschen so begegnen, wie wir wünschen, dass sie uns begegnen.
4. Wir respektieren unsere Pensionäre als individuelle eigenverantwortliche Persönlichkeiten. Unsere Leistungen erbringen wir mit dem Ziel, das persönliche Wohlbefinden der Pensionäre zu fördern und sie in guten wie auch in schweren Lebensphasen helfend zu begleiten. Wir laden sie im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten ein, selbstständig, geistig und körperlich aktiv zu bleiben.
5. Wir wollen ein warmherziges, lebendiges und gepflegtes Daheim sein. Die Gastfreundschaft sowie eine einladende Verpflegung, die täglich etwas Festliches an sich hat, sind uns sehr wichtig. Wir schätzten den Kontakt zu Angehörigen, Freunden und weiteren interessierten Kreisen. Entsprechend offen und besucherfreundlich führen wir auch unsere Caféteria und Küche im «Möösli».
6. Unsere Pensionäre bilden zusammen mit ihren Betreuern eine Gemeinschaft, die ihnen Sicherheit und Geborgenheit gewährt. Der alltägliche normale Betrieb erlaubt jedem sein Leben nach seinen Möglichkeiten und Wünschen zu gestalten. Für das Zusammenleben in der Möösligemeinschaft ist aber Rücksichtnahme und damit die Einhaltung der Hausordnung unerlässlich.
7. Unser Führungsverständnis der Organisation «Möösli» zeichnet sich durch Offenheit und bereichsübergreifende Zusammenarbeit aus. Klare Organisationsstrukturen regeln die Aufgaben und Kompetenzen und Verantwortungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten die Erbringung der Dienstleitungen in zeitgemässer hoher Qualität, selbstständig und mit grosser Anpassungsfähigkeit.
8. Durch einen zielorientierten, kooperativen Führungsstil und durch gezielte Aus-Weiterbildung werden unsere Mitarbeitenden in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen und verantwortliches Handeln wird gefördert. Unsere Mitarbeiter-Jahresgespräche sollen periodisch durchgeführt werden, diese dienen zur Standortbestimmung und Reflektion der erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr. Konflikte im Team werden offensiv, ehrlich und respektvoll angegangen. Die Teamentwicklung wird gezielt und bewusst durch gemeinsam Aktivitäten gefördert.
9. Durch sorgfältige und verantwortungsvolle Betriebsführung versuchen wir, ökonomisch, ökologisch und operationell ausgewogen zu arbeiten. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz betrachten wir als unternehmerische Pflicht. In den Spanungsfeldern des menschlichen Zusammenlebens (z. B. Tradition – Religion – Zukunft – Wünschenswertes – und begrenzte Mittel) streben wir an, immer wieder einen positiven, für alle Beteiligten gangbaren Weg zu finden.

Rolf Domenig, Institutionsleiter 3.1.2022